Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at

Frantschach-St. Gertraud aktuell

Nummer 207 • Dezember 2026

familienfreundlichegemeinde gesunde gemeinde

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde • www.frantschach.gv.at





Gemeinsam Weihnachtsfreude schenken

Manchmal braucht es nur eine kleine Geste, um einem Menschen eine große Freude zu bereiten. Deshalb startet die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud heuer erstmals eine Weihnachtswunschbaum-Aktion. Damit sollen Bürger:innen mit geringem Einkommen kleine Weihnachtswünsche erfüllt und zugleich ein Zeichen für Zusammenhalt und Mitmenschlichkeit gesetzt werden.

Einen Weihnachtswunsch abgeben
Im November können Bürger:innen mit geringem Einkommen im Gemeindeamt einen persönlichen Weihnachtswunsch im Wert von 1 bis 50 Euro abgeben. Alle Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.
Die Wünsche werden im Dezember anonym auf Wunschzetteln am Weihnachtswunschbaum im Foyer des Gemeindeamtes aufgehängt.

Einen Wunsch erfüllen und Freude schenken
Ab 1. Dezember 2026 sind alle eingeladen, einen Wunsch vom Weihnachtswunschbaum zu nehmen und diesen zu erfüllen. Das Geschenk kann anschließend hübsch verpackt und mit der jeweiligen Wunschnummer versehen, bis **Mittwoch, den 16. Dezember 2026** im Gemeindeamt abgegeben werden. Wer möchte, kann dem Geschenk auch eine persönliche Weihnachtsbotschaft beilegen.
Die Mitarbeiter:innen der Gemeinde sorgen dafür, dass alle Geschenke diskret und rechtzeitig vor Weihnachten an die jeweiligen Empfänger weitergegeben werden.
Mitmachen ist ganz einfach: einen Wunsch abgeben, einen Wunsch erfüllen oder andere auf die Aktion aufmerksam machen. Gemeinsam kann so dazu beigetragen werden, dass zu Weihnachten auch kleine Wünsche wahr werden.

Die wichtigsten Infos auf einen Blick:

Wunschabgabe:	im November 2026 im Gemeindeamt
Wünsche auswählen:	ab 1. Dezember 2026 am Weihnachtswunschbaum im Foyer des Gemeindeamtes
Geschenk abgeben:	bis 16. Dezember 2026 im Gemeindeamt
Wunschwert:	1 bis 50 Euro

Unsere Gemeindemitarbeiter:innen [Folge 41]

In jeder Ausgabe der Gemeindezeitung stellen wir Ihnen eine/n unserer Mitarbeiter:innen vor.



Nicole Brandstätter
Alter: 41
Wohnort: St. Andrä
Familienstand: verwitwet, 3 Kinder
Hobbies: singen, spazieren

Bei der Gemeinde seit: November 2026
Tätigkeitsbereich: Kleinkinderzieherin im Kindergarten „Netzwerk Kleine Welt“ der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud

Meine Aufgaben
Als ausgebildete Kleinkinderzieherin unterstütze ich die Elementarpädagoginnen tatkräftig bei ihrer Arbeit. In dieser Arbeit gehe ich voll und ganz auf. Es bereitet mir große Freude, die Kinder in ihrem Tun und Sein einfühlsam zu begleiten und sie dabei zu unterstützen, Schritt für Schritt selbstständig zu werden. Jeden Tag miterleben zu dürfen, wie neugierig die Kinder die Welt entdecken, macht diesen Beruf für mich so abwechslungsreich und wertvoll.

30 Jahre – eine Torte! Wer kreiert unsere Gemeindetorte?

Anlässlich des bevorstehenden 30-jährigen Jubiläums der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud im Jahr 2027 sind kreative Backtalente gefragt! Gesucht wird eine ganz besondere Torte, die unsere Gemeinde sowohl geschmacklich als auch optisch repräsentiert.
Ob traditionell, modern oder ausgefallen – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Entscheidend ist, dass die Torte einen Bezug zu Frantschach-St. Gertraud hat und mit Geschmack und Originalität überzeugt.

So können Sie mitmachen:
Schicken Sie uns Ihr Tortenrezept samt einer kurzen Beschreibung, warum gerade diese Kreation zu unserer Gemeinde passt, sowie ein Foto oder Video der fertigen Torte.

Einsendeschluss ist der 2. Dezember 2026.
Die Einsendungen sind per E-Mail an frantschach@ktn.gde.at oder per WhatsApp an 0664 2006046 möglich.

So wird die Gemeindetorte gekürt:
Aus allen Einsendungen werden fünf Rezeptvorschläge ausgewählt, deren Torten am 9. Dezember 2026 verkostet werden. Auf die Gewinnerin bzw. den Gewinner warten LAV-Gutscheine im Wert von 250 Euro.

Wir freuen uns auf zahlreiche kreative Ideen und sind gespannt, welche süße Kreation künftig unsere Gemeinde repräsentieren wird!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 15. Jänner 2027
gemeindezeitung.frantschach@ktn.gde.at

Gewinnspiel im Lavanttal: Einkaufen, scannen, gewinnen.

Regionales Einkaufen lohnt sich – wer bei regionalen Betrieben einkauft, unterstützt nicht nur die heimische Wirtschaft, sondern kann vom 23. November bis 19. Dezember 2026 seine Rechnungen auf der Plattform CITIES scannen und einen von 4 LAV-Gutscheine im Wert von 150 Euro gewinnen.

Im Rahmen des aktuellen CITIESGewinnspiels können Kundinnen und Kunden mit ihren Einkäufen bei CITIES-Betrieben in Frantschach-St. Gertraud, Wolfsberg, Bad St. Leonhard und St. Andrä am Lavanttaler Gewinnspiel teilnehmen.

So funktioniert die Teilnahme



Nach einem Einkauf bei einem teilnehmenden CITIESBetrieb die Rechnung ganz einfach über CITIES einscannen. Hierzu CITIES kostenlos im App Store herunterladen, die Bonuswelt öffnen und rechts oben auf „Scannen“ klicken. Schon kann man den QR-Code der Rechnung einscannen. Für jeweils 20 Euro Einkaufswert gibt es ein Los.

Das bedeutet: Je höher der Rechnungsbetrag, desto mehr Lose wandern in den Lostopf. Mit jeder gescannten Rechnung können zusätzliche Lose gesammelt und damit die Gewinnchancen erhöht werden. Die gesammelten Lose nehmen automatisch an der Verlosung teil – eine zusätzliche Anmeldung ist nicht notwendig.

Verlost werden 4 LAV-Gutscheine im Wert von jeweils 150 €!

Sollte es beim Scannen der Rechnungen zu Problemen kommen oder Fragen zur Teilnahme auftauchen, steht der CITIES-Support jederzeit telefonisch unter +43 316 90 90 30

oder schriftlich via support@citiesapps.com zur Seite

Jetzt mitmachen & profitieren! Das CITIES-Gewinnspiel zeigt, wie einfach es sein kann, regionales Einkaufen mit attraktiven Vorteilen zu verbinden.

Anmeldung zur Rauschbrandschutzimpfung

Die Rauschbrandschutzimpfung wird wieder vom Veterinäramt der Bezirkshauptmannschaft Wolfsberg organisiert. Bei der Meldung ist die Zahl der zu impfenden Tiere und der Standort des Betriebes anzugeben. Meldungen können ab sofort bis 02. Februar 2027 im Gemeindeamt bei Frau Katrin Buchsbaum, Tel.: 04352 72180 12, eingebracht werden.





Tourismustag in Frantschach-St. Gertraud – Informationen für Beherbergungsbetriebe aus dem gesamten Lavanttal

Anfang Oktober luden die Gemeinden Frantschach-St. Gertraud, Preitenegg, Bad St. Leonhard und Reichenfels zu einer Informationsveranstaltung rund um die Neuerungen im Kärntner Tourismusgesetz ein. Rund 80 Teilnehmer:innen aus Beherbergungsbetrieben von Reichenfels bis Lavamünd folgten der Einladung und informierten sich über die bevorstehenden Änderungen im Tourismusbereich.

Die Veranstaltung wurde von der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud organisiert und aufgrund des großen Interesses auf das gesamte Lavanttal ausgeweitet. Damit übernahmen die Gemeinden des oberen Lavanttales eine Vorreiterrolle in Kärnten ein und boten den Beherbergungsbetrieben der Region die Möglichkeit, sich frühzeitig und umfassend über die neuen gesetzlichen Anforderungen zu informieren.

Robert Karlhofer, Geschäftsführer der KSL Tourismus Marketing GmbH, erläuterte die wesentlichen Neuerungen des Kärntner Tourismusgesetzes. Im Mittelpunkt standen dabei insbesondere die Aufenthaltsabgabe, die Gästefreifahrt sowie die künftig verpflichtende elektronische Gästemeldung. Im Anschluss stellte Rainer Geßlbauer von der Firma PSC eine entsprechende Softwarelösung vor, die bereits von zahlreichen Lavanttaler Gemeinden genutzt wird bzw. auf die demnächst umgestellt wird. Dabei erhielten die Teilnehmer einen praxisnahen Einblick in die technische Umsetzung der neuen Anforderungen.



Die gut besuchte Veranstaltung bot neben wertvollen Informationen auch Gelegenheit für Fragen und einen gemeindeübergreifenden Austausch. Ein besonderer Dank gilt der KSL Tourismus Marketing GmbH für die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung. Mit der Organisation dieses Tourismustages setzte die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud einen wichtigen Impuls für die Zusammenarbeit und die gemeinsame Weiterentwicklung des Tourismus im Lavanttal.



IHRE GESUNDHEIT IN GUTEN HÄNDEN

PARACELSUS APOTHEKE
Mag. pharm. Helene Andree
9413 St. Gertraud, Packer Bundesstr. 26, T: 04352/37072, F: -3, E: paracelsus_apotheke@aon.at
Schenken Sie Gesundheit - wir beraten Sie gerne
Ihre Paracelsus Apotheke
wünscht FROHE WEIHNACHTEN und
ein gesundes, gutes und friedvolles NEUES JAHR
Parkplätze direkt vor der Apotheke!!
• Homöopathie • Bachblüten • Schüssler Salze • Arzneimittelberatung

Ein spannender Einblick in die Welt der Landwirtschaft

Einen abwechslungsreichen und lehrreichen Vormittag erlebten die Schüler:innen der Klassen 2a und 2b der Volksschule Frantschach-St. Gertraud beim Besuch von vier heimischen Bäuerinnen.

Gabriela Vallant, Nicole Dohr, Angela Jöbstl und Sandra Scharf erzählten den Kindern viel Wissenswertes über die Vielfalt des bäuerlichen Lebens. Dabei erfuhren sie Interessantes über die Arbeit in der Landwirtschaft, die Haltung von Nutztieren und die Bewirtschaftung des Waldes.

Auch das praktische Ausprobieren kam nicht zu kurz: Die Schüler:innen durften aus Schlagobers selbst Butter herstellen und verschiedene Milchprodukte verkosten. Bei einer gemeinsamen Jause mit frischem Brot, Honig, Äpfeln und Nüssen konnten sich die Kinder außerdem von der Vielfalt regionaler Lebensmittel überzeugen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den vier Bäuerinnen sowie allen, die diesen gelungenen und informativen Vormittag ermöglicht haben.





Kamper Käferlein auf Entdeckungstour beim Jäger

Bei schönem Herbstwetter machten sich die Kamper Käferlein auf den Weg zur nahegelegenen Jagdhütte von Hubert Jöbstl. Nach einem herzlichen Empfang gab es für die kleinen Besucher einiges zu entdecken. Besonders die präparierten Tiere in der Jagdhütte sorgten für großes Staunen.

Nach einer gemeinsamen Jause und der Verkostung einer Wildsalami ging es für die neugierigen Entdecker mit dem Jäger in den umliegenden Wald. Dort erfuhren und sahen die Kinder, wie die Tiere auch im Winter gut versorgt werden und befüllten die Futterstelle mit Heu. Bei einem Hochsitz erzählte Hubert Jöbstl zudem spannende Geschichten aus seinem Jägeralltag.



Impressum

Frantschach-St. Gertraud aktuell ist das amtliche Mitteilungsblatt der Marktgemeinde. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die persönliche Meinung des jeweiligen Verfassers wieder. Für den sonstigen Inhalt zeichnet Günther Vallant, Bürgermeister der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud verantwortlich.

Verlag, Anzeigen, Produktion & Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT

Silber für gelebte Artenvielfalt an der LFS Buchhof

Die Privatstiftung Kärntner Sparkasse zeichnet das Projekt „Biodiversitäts-Hotspot“ der Landwirtschaftlichen Fachschule Buchhof aus. Gewürdigt wird das Engagement, Biodiversität als festen Bestandteil von Bildung, Naturraumentwicklung und praktischem Handeln zu verankern.
Durch die Schaffung und Pflege vielfältiger Lebensräume sowie die Einbindung von Schüler:innen in ökologische Maßnahmen wird die Bedeutung von Artenvielfalt unmittelbar erlebbar gemacht. Das Projekt verbindet Wissen, Verantwortung und nachhaltige Bewirtschaftung und zeigt, wie Bildungseinrichtungen aktiv zur Förderung biologischer Vielfalt beitragen können.
Damit leistet der Biodiversitäts-Hotspot LFS Buchhof einen wertvollen Beitrag zum Schutz und zur Entwicklung lebendiger Lebensräume für kommende Generationen.
Über diese Auszeichnung freuen sich Stephan Stückler (Projektbetreuer KLAR! Klimaparadies-Lavanttal), die Schulleiterin Barbara Hasenbichler sowie das gesamte Buchhof-Team!



Ein Ort der Ruhe und Entspannung im Kindergarten

Im Kindergarten Netzwerk Kleine Welt wurde ein besonderer Rückzugsort für die Kinder geschaffen: Der neue Snoezelen-Bereich bietet die Möglichkeit, dem lebhaften Kindergartenalltag für eine Weile zu entfliehen, zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu tanken.
Sanfte Farben, angenehme Lichteffekte und gezielte Sinnesanregungen schaffen eine entspannende Atmosphäre, in der sich die Kinder wohlfühlen und ihre Wahrnehmung auf spielerische Weise schulen können. Der liebevoll gestaltete Bereich lädt zum Verweilen ein und bietet Raum für Ruhe und Entspannung.
Dank der großzügigen Spende des APZ Heinz Petschenig konnte der neue Snoezelen-Bereich verwirklicht werden. Mit viel Engagement und Liebe zum Detail gestaltete das Kindergartenteam daraus einen besonderen Wohlfühlort für die Kinder. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zur Umsetzung beigetragen haben.



Leuchtende Laternen und strahlende Kinderaugen

Laternenlicht, leuchtende Kinderaugen und eine besondere Zeit des Miteinanders! Unter diesem Motto standen heuer die Martinsfeste der Kindertagesstätte und des Kindergartens vom Netzwerk Kleine Welt der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud.
Mit einem liebevoll gestalteten Martinsspiel ließen die Kinder die Geschichte des Hl. Martin und des Bettlers lebendig werden. Gemeinsam wurde gesungen und an die Bedeutung des Teilens und der Nächstenliebe erinnert. Im Mittelpunkt standen dabei das Miteinander und die Botschaft des heiligen Martin: teilen, helfen und füreinander da sein.
Auch Pfarrer Piotr Tomecki war zu Gast und segnete die Kinder und ihre Laternen.
Ein besonderer Höhepunkt war der anschließende Laternenumzug, bei dem die Kinder stolz ihre selbst gestalteten, leuchtenden Laternen durch die Dunkelheit trugen. Begleitet wurden sie dabei auch von Bürgermeister Günther Vallant, der gemeinsam mit den Kindern den Umzug anführte.





Im Anschluss konnten sich alle Besucher:innen bei einer kleinen Stärkung und warmen Getränken aufwärmen und die Feierlichkeiten gemütlich ausklingen lassen.

Köstlichkeiten aus Milch selbst gemacht

Anfang Oktober drehte sich an der Landwirtschaftlichen Fachschule Buchhof alles um die Herstellung köstlicher Milchprodukte. Unter dem Motto „Milchprodukte für den Hausgebrauch“ lernten die Teilnehmerinnen, wie sich aus Milch verschiedene Spezialitäten wie Weichkäse, Topfen, Topfenbällchen in Öl oder Rollino selbst herstellen lassen.
Unter der fachkundigen Anleitung von Seminarbäuerin Katja Erlacher wurde fleißig gerührt, geformt und verkostet. Neben der praktischen Zubereitung erhielten die Teilnehmerinnen wertvolle Tipps und Wissenswertes rund um die Milchverarbeitung.
Der abwechslungsreiche Kurs bot nicht nur Gelegenheit, Neues auszuprobieren, sondern auch zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmerinnen für ihr Interesse und ihre Begeisterung.



Wenn Erinnerungen verblassen – Demenz kindgerecht erklärt

Ende Oktober fand an der Volksschule Frantschach-St. Gertraud ein besonderer Workshop statt, bei dem sich die Schüler:innen der 4. Klassen auf altersgerechte Weise mit dem Thema Demenz auseinandersetzten. Anita Enzi gestaltete die Demenzschulung gemeinsam mit Absolvent:innen der Fachschule für Sozialberufe Wolfsberg.
Im Rahmen eines dreistündigen Workshops erfuhren die Kinder, wie sich Menschen mit Demenz fühlen und wie sie ihre Umwelt wahrnehmen. Durch praxisnahe Übungen und altersgerechte Vermittlung konnten die Schüler:innen wichtige Einblicke in den Alltag von demenzkranken Personen gewinnen. Der Workshop leistete einen wertvollen Beitrag zur Förderung von Empathie, sozialer Kompetenz und des Verständnisses für ältere Menschen. Gleichzeitig wurde das Bewusstsein für die Bedeutung eines respektvollen und achtsamen Umgangs zwischen den Generationen gestärkt.







€ 7.300 für die Gründung einer Feuerwehrjugend – ein Geburtstagswunsch wird Wirklichkeit!



Ein besonderer Geburtstag, ein besonderer Wunsch und ein großartiges Zeichen der Gemeinschaft: Anlässlich seines 50. Geburtstages verzichtete Bürgermeister Günther Vallant auf persönliche Geschenke und bat stattdessen um Spenden für die Gründung einer Feuerwehrjugend in der Marktgemeinde Frantschach–St. Gertraud.

Zahlreiche Gäste, Freunde und örtliche Vereine folgten diesem Wunsch und unterstützten die Initiative mit großzügigen Spenden. So konnte kürzlich die beeindruckende Spendensumme von 7.300 Euro offiziell an die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehren Frantschach–St. Gertraud und Kamp übergeben werden.

Die feierliche Spendenübergabe fand im Beisein von Bezirksfeuerwehrkommandant Wolfgang Weißhaupt, Abschnittsfeuerwehrkommandant Christoph Gerak, Gemeindefeuerwehrkommandant Sandro Monsberger, Ortsfeuerwehrkommandant Egbert Vallant sowie den beiden Jugendbeauftragten Christoph Kienzl und Manuel Lakatos statt.

„Mit 50 Jahren durfte ich bereits viele persönliche Wünsche verwirklichen. Umso schöner ist es, wenn man zu seinem Geburtstag etwas ins Leben rufen kann, das unserer Gemeinde und vor allem unserer Jugend langfristig zugutekommt. Ich bin überwältigt von der großen Spendenbereitschaft und bedanke mich von ganzem Herzen bei allen Gästen, Freunden und Vereinen, die meinen Wunsch unterstützt haben. Gemeinsam haben wir einen wichtigen Grundstein für die Zukunft unserer Feuerwehren gelegt“, freut sich Bürgermeister Günther Vallant.

Feuerwehrjugend sucht Nachwuchs!

Mit der finanziellen Unterstützung ist nun ein wichtiger Schritt zur Gründung der Feuerwehrjugend gesetzt. Als Nächstes sind alle interessierten Mädchen und Burschen im Alter von 10 bis 15 Jahren eingeladen, Teil dieser neuen Gemeinschaft zu werden.

Wer Interesse an der spannenden und abwechslungsreichen Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr hat, kann sich direkt bei Christoph Kienzl unter 0680/1550542 melden.

Neben dem Kennenlernen der Feuerwehrarbeit stehen dabei vor allem Kameradschaft, Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und gemeinsame Erlebnisse im Mittelpunkt.

„Unsere Feuerwehrjugend ist eine Investition in die Zukunft. Denn die jungen Menschen von heute sind die engagierten Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner von morgen. Ich freue mich schon darauf, wenn die ersten Jugendlichen mit Begeisterung dabei sind“, so Bürgermeister Vallant abschließend.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spenderinnen und Spendern, den beiden Freiwilligen Feuerwehren, den Jugendbeauftragten und allen, die mit ihrem Engagement zum Gelingen dieses besonderen Projektes beitragen.

Juhee FaBuLe – die 5. Jahreszeit ist eröffnet!



Pünktlich am 11.11. um 11:11 Uhr hieß es in Frantschach-St. Gertraud wieder lautstark „Juhee FaBuLe!“

Beim traditionellen Faschingswecken im Schulhof des Bildungszentrums übergab Bürgermeister Günther Vallant im Beisein von Vizebürgermeisterin Claudia Arpa symbolisch den Gemeindeschlüssel an die Närrinnen und Narren der Brauchtumsgemeinschaft FaBuLe – damit liegt das Zepter für die närrische Zeit wieder in ihren Händen!

Für beste Faschingsstimmung sorgten ein humorvolles Sprücherl der Brauchtumsgemeinschaft FaBuLe sowie ein persönlich vorgetragenes Gedicht unserer Mundartdichterin Edith Kienzl.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und helfenden Hände! An den Elternverein der Mittelschule für die



Mithilfe beim Ausschank sowie an die Bäckerei Knusperstube für die köstlichen Faschingskrapfen! Einen großen Dank auch an die weiteren Sponsoren Tischlerei Franz Zarfl, Café Restaurant Stefan Gutschi und die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud! Juhee FaBuLe!



AGV Frantschach: Ehrungen und Vorfreude auf das Jubiläumsjahr

Anfang Oktober lud der AGV Frantschach zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung ins Schloss Wolfsberg. Neben einem Rückblick auf die vergangenen beiden Jahre standen insbesondere die Ehrung langjähriger Mitglieder sowie die Neuwahlen des Vorstandes im Mittelpunkt.

Obfrau Andrea Kos freute sich sehr, neben den Sängerinnen und Sängern auch die Ehrenmitglieder Gerti Groß und Hansi Klantschnig, Ehrenobmann Hansi Pongratz sowie Bürgermeister Günther Vallant begrüßen zu dürfen.

Ein besonderer Höhepunkt der Versammlung waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Hans Peter Gutschi wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt, Andrea Valent und Herta Rutrecht für jeweils 30 Jahre sowie Carmen Nickel-Unterholzer, Daniela Oberländer und Monika Maierhofer für jeweils 40 Jahre Treue zum AGV Frantschach.

Chorleiterin Carmen Nickel-Unterholzer zog ein Resümee über die vergangenen beiden Jahre und gab zugleich einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten. Ein besonderer Höhepunkt steht dabei bereits im kommenden Jahr bevor, wenn der AGV Frantschach sein 105-jähriges Bestandsjubiläum feiert.



Besonders gewürdigt wurde Elisabeth Tripolt, die nach weit über drei Jahrzehnten ihre Funktionen im Vorstand zurücklegte. Der übrige Vorstand wurde bei den anschließenden Neuwahlen in seinen Funktionen bestätigt.
Dieser Abend zeigte einmal mehr den starken Zusammenhalt und die große Verbundenheit innerhalb des AGV Frantschach.









Geburtstagsfeier beim Pensionistenverband Frantschach-St. Gertraud

Ende Oktober lud der Pensionistenverband, Ortsgruppe Frantschach-St. Gertraud, zur gemeinsamen Geburtstagsfeier für die Monate September und Oktober ein. 21 Geburtstagsjubilar:innen folgten der Einladung und verbrachten bei Kaffee, Kuchen und musikalischer Unterhaltung einige gemütliche Stunden in geselliger Runde.

Wie gewohnt durften sich die Jubilar:innen über ein kleines Präsent freuen. Ehrungen für besondere Geburtstage gab es für Elfriede Dohr und Walter Krampl, denen jeweils ein Geschenkpaket überreicht wurde. Annemarie Berger durfte sich über einen Geschenkgutschein freuen. Auch jene Mitglieder, die nicht persönlich an der Feier teilnehmen konnten, wurden nicht vergessen: Michaela Poms und Hubert Hanschitz erhielten ihre Glückwünsche im Rahmen eines Besuchs zu Hause.

Zu den Gratulant:innen zählten auch Bundesrätin und Vizebürgermeisterin Claudia Arpa, Ortsgruppenvorsitzende Romana Scharf, ihre Stellvertreterin Melitta Müller sowie Kassier Wilhelm Krejza.

In gemütlicher Atmosphäre wurde gemeinsam gefeiert, geplaudert und gelacht – ein schöner Nachmittag, bei dem die Gemeinschaft und das Miteinander im Mittelpunkt standen.



Gemeinsam FIT am Nationalfeiertag – Bewegung verbindet Generationen

Auch heuer stand der Nationalfeiertag in Frantschach-St. Gertraud ganz im Zeichen von Bewegung, Gemeinschaft und Natur. Zahlreiche Wanderbegeisterte folgten der Einladung zur traditionellen „Gemeinsam FIT“-Wanderung und verbrachten einen aktiven Vormittag in Frantschach-St. Gertraud.

Mit dabei waren auch die beiden Vizebürgermeisterinnen Nina Asprian und Claudia Arpa, die sich gemeinsam mit den Teilnehmer:innen auf den Weg machten.

Die rund 3,5-stündige Wanderung führte vom Generationenpark Frantschach über das Kraftwerk Fraß in Richtung Gumitsch und Schwemmtratten und schließlich über den Lattenberg zurück zum Ausgangspunkt. Unterwegs sorgte eine Labestation für die wohlverdiente Stärkung. Geplant und organisiert wurde die Wanderroute von den Naturfreunden Frantschach-St. Gertraud. Unter der fachkundigen Führung von Josef Waldmann konnten die Wanderbegeisterten die herbstliche Landschaft genießen und dabei die Gemeinschaft pflegen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Naturfreunden Frantschach-St. Gertraud, insbesondere Wanderführer Josef Waldmann, für die hervorragende Planung und Begleitung sowie allen Teilnehmer:innen, die diesen Nationalfeiertag gemeinsam aktiv gestaltet haben. Die „Gemeinsam FIT“-Wanderung zeigte einmal mehr, wie schön es ist, Bewegung, Natur und geselliges Miteinander zu verbinden.



AssetLine eröffnet neuen Standort in St. Gertraud



Das Familienunternehmen AssetLine erweitert seine Präsenz und eröffnet im Gewerbepark in St. Gertraud einen neuen Standort. Mit 25 Jahren Erfahrung in der Versicherungsbranche verbindet das österreichweit tätige Unternehmen künftig persönliche Versicherungsberatung mit einem neuen Mobilitätskonzept.
Das Beratungsangebot richtet sich sowohl an Privatpersonen als auch an Unternehmen und umfasst sämtliche Versicherungsbereiche – von Eigenheim, Haushalt und Vorsorge über Kfz-Versicherungen bis hin zu betrieblichen Risiken. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Absicherung von Forst-, Agrar-, Transport- und Baumaschinen. Gemeinsam mit Moitzi Cars entsteht am neuen Standort eine zentrale Anlaufstelle für Mobilität und Versicherung. Künftig soll auch eine Zulassungsstelle das Serviceangebot ergänzen.
Mit der Standorteröffnung setzt das Familienunternehmen auf regionale Nähe, persönliche Betreuung und die Weiterentwicklung seines Angebots.
Kontakt: AssetLine, Am Gewerbepark 2, 9413 St. Gertraud
Website: www.assetline.co.at

Wir wachsen – werde Teil unseres
STORA ENSO
Erfolgsteams in Bad St. Leonhard
Elektrotechniker / Elektriker (m/w/d)
Instandhaltungstechniker (m/w/d)
Ergreife die Chance –
deine Zukunft beginnt hier!

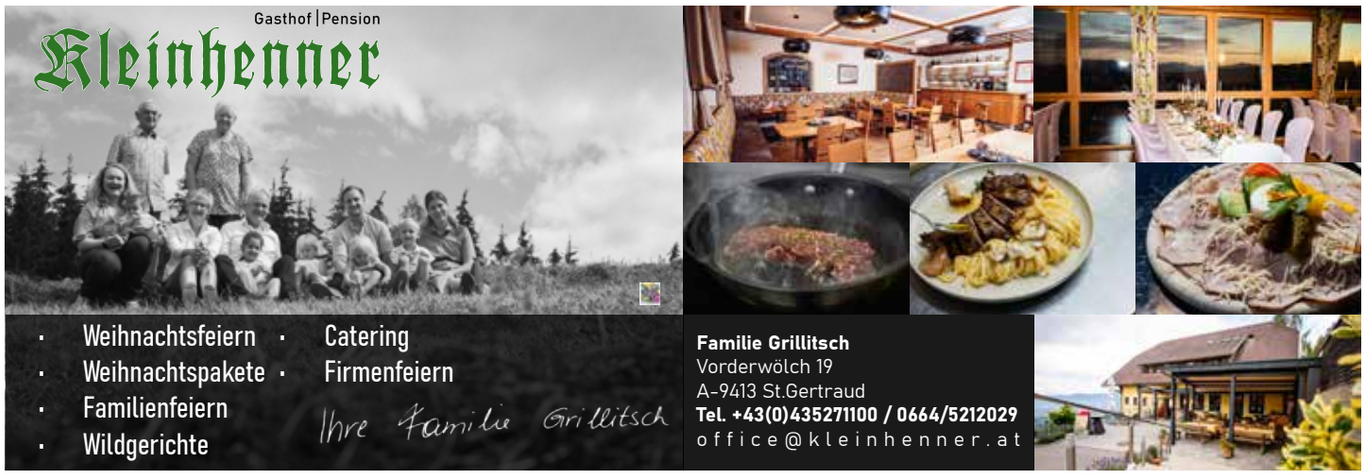
Jetzt bewerben
Alle aktuellen Jobs und Lehrstellen
Eine Karriere für ein besseres Klima.
Jeden Tag.
Bewerbung.leonhard@storaenso.com

„Schools meet Mondi“ – Arbeitswelt hautnah erleben

Wie entsteht eigentlich Papier? Welche Berufe gibt es in einem Industriebetrieb und was passiert hinter den Werkstoren von Mondi Frantschach? Diesen Fragen gingen kürzlich Schüler der Volksschule Prebl im Rahmen des neuen Formats „Schools meet Mondi“ auf den Grund.
Gemeinsam mit Lehrlingen und Lehrlingsbeauftragten erhielten die Kinder spannende Einblicke in die Arbeitswelt des Unternehmens. Dabei stand das praktische Ausprobieren im Mittelpunkt: Die Schüler bauten Ventilatoren und Metallmännchen-Schlüsselanhänger zusammen, lernten den Weg vom Rohstoff bis zum fertigen Papier kennen und durften einzelne Schritte der Papierherstellung selbst ausprobieren.
Mit der Initiative „Schools meet Mondi“ möchte Mondi Frantschach Kindern die vielfältigen Berufsbilder und Arbeitsabläufe eines Industriebetriebes näherbringen und gleichzeitig die Verbindung zwischen Schule und regionaler Wirtschaft stärken. Nach dem Auftakt mit der 4. Klasse der Volksschule Prebl besuchte Mondi Frantschach auch die 4. Klasse der Volksschule St. Johann im Rahmen von „Schools meet Mondi“. Die große Neugier und Begeisterung der Kinder zeigen, wie wertvoll der direkte Austausch zwischen Schule und Unternehmen sein kann.



SANTICVM MEDIEN
Ihre Anzeigen-HOTLINE: 0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at



Gemeinsam ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzen



Eine orangefarbene Parkbank entlang der Lavantmeile macht auf ein wichtiges gesellschaftliches Thema aufmerksam: Gewalt an Frauen. Mit diesem gemeinsamen Projekt setzen der Soroptimist International Club Lavant/Wolfsberg und die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud ein sichtbares Zeichen für Solidarität und gegen Gewalt.

Die auffällige orangefarbene Bank soll das ganze Jahr über Bewusstsein für das Thema schaffen und Betroffenen Mut machen, Hilfe in Anspruch zu nehmen. An der Rückenlehne befindet sich eine Plakette mit einem QR-Code, der über die weltweite Kampagne „Orange the World“ sowie die Hintergründe des Projekts informiert. Darüber hinaus sind dort wichtige Anlaufstellen und Hilfsangebote für von Gewalt betroffene Frauen zu finden.

Die erste orangefarbene Parkbank im Lavanttal wurde bereits 2023 auf Initiative von OStR Barbara Oberwalder und Michaela Lientscher im Wolfsberger Kapuzinerpark aufgestellt. Seit Sommer 2026 befinden sich fünf weitere Bänke im Eingangsbereich des LKH Wolfsberg. Mit dem neuen Standort entlang der Lavantmeile wird diese Initiative nun auch in Frantschach-St. Gertraud sichtbar.

Den Anstoß für die Zusammenarbeit gaben Soroptimist-Pastpräsidentin Barbara Oberwalder und Vizebürgermeisterin Claudia Arpa, denen die Vernetzung und das gemeinsame Engagement ein besonderes Anliegen sind. Mit Unterstützung von Clubpräsidentin Margit Sablatnig und Bürgermeister Günther Vallant konnte die Idee schließlich gemeinsam umgesetzt werden.

Die orangefarbene Bank ist damit weit mehr als eine Sitzgelegenheit – sie ist ein dauerhaftes Zeichen gegen Gewalt an Frauen und ein sichtbarer Ausdruck gelebter Zusammenarbeit.

Zwei erlebnisreiche Tage in Salzburg und Bayern



Ende September unternahm der Seniorenbund Frantschach-St. Gertraud einen zweitägigen Ausflug nach Salzburg und ins benachbarte Bayern. Obmann Willi Darmann freute sich, insgesamt 50 Mitglieder zu dieser gemeinsamen Reise begrüßen zu dürfen.

Nach einer Frühstückspause im Café Moser in Spittal an der Drau führte die Fahrt zunächst zur Stiegl-Brauerei nach Salzburg. Bei einer großzügigen Bewirtung mit Bier, Würsteln und Brezen konnten sich die Teilnehmer:innen stärken, bevor sie bei einer Führung interessante Einblicke in die traditionsreiche Brauerei und die Bierherstellung erhielten.

Anschließend stand ein Besuch des Hangar-7 auf dem Programm, wo die beeindruckende Architektur und die ausgestellten Exponate für Begeisterung sorgten. Am zweiten Tag ging es zum malerischen Königssee. Bei einer Schifffahrt mit dem berühmten Trompetenecho genossen die Teilnehmer:innen die eindrucksvolle Bergkulisse, bevor sie in St. Bartholomä einen gemütlichen Rundgang unternahmen.

Die Heimreise führte über Lauffen, wo ein gemeinsames Mittagessen auf dem Programm stand. Nach einer letzten Einkehr beim Lebzelter sorgte Edith Kienzl für einen besonders unterhaltsamen Abschluss: In humorvollen Reimen ließ sie die Erlebnisse der beiden Tage Revue passieren und brachte mit so mancher Pointe über Busfahrer Mario Gaber und die Reisegruppe alle zum Schmunzeln.

So ging eine abwechslungsreiche Reise voller schöner Eindrücke, geselliger Stunden und gemeinsamer Erlebnisse zu Ende.

Das Team vom Lagerhaus Wolfsberg wünscht Ihnen

Frohe Weihnachten

UNSER LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

„Vielen Dank für Ihre Treue und das Vertrauen, das Sie uns auch heuer entgegengebracht haben“, betont Geschäftsführerin Brigitte Marzi-Paulitsch im Namen des gesamten Lagerhaus-Teams.

Als Lagerhaus Lavanttal ist es uns wichtig, für unsere Kundinnen und Kunden vor Ort da zu sein – persönlich, verlässlich und mit einem starken Bezug zu unserer Region. Besonders freut uns, dass wir dabei mit vielen heimischen Landwirten, Produzenten und Lieferanten zusammenarbeiten können. Denn Regionalität bedeutet für uns nicht nur kurze Wege, sondern auch Wertschöpfung, Arbeitsplätze und Zusammenhalt in unserer Region.

„Gerade in der Weihnachtszeit möchten wir unseren Kundinnen und Kunden vieles an einem Ort bieten. Im Haus & Gartenmarkt finden sich zahlreiche Geschenkideen für Groß und Klein, während im SPAR Genussmarkt Wolfsberg regionale Spezialitäten, liebevoll zusammengestellte Geschenkkörbe und kulinarische Köstlichkeiten auf Sie warten. So lässt sich bei uns für Familie, Freunde oder auch Geschäftspartner das passende Geschenk finden“, ergänzen Gerhard Rabinig, Spartenleiter Haus & Garten und Lebensmittel, und Martina Hinteregger, Marktleiterin des SPAR Genussmarkts Wolfsberg.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, schöne gemeinsame Stunden und alles Gute für das neue Jahr!

Geschenksets & Glühmost von Lavanttaler Obst



Lego und weiteres Spielzeug für die Kleinen



Edle Trachtenmode für feierliche Momente

WENGER



Deko für Haus & Garten - oder als Geschenk

GILDE



Große Auswahl an Werkzeug



Weihnachtsbäume & Weihnachtssterne



Regional schenken



Lagerhaus Gutscheine - passend zu jedem Anlass.
Zum Tanken & Einkaufen!

Nichts verpassen!

Folgen Sie uns auf Facebook

Regional einkaufen – mit dem Lagerhaus Wolfsberg



©Rene Knabl

Für Fragen und Bestellungen
04352 / 51 565 - 137
office@lagerhaus-lavanttal.at
lagerhaus.at/lavanttal
Raiffeisen-Lagerhaus Lavanttal reg.Gen.m.b.H.,
Tanglstraße 2, 9400 Wolfsberg

SPAR Genussmarkt



Tipp: Partybreze in verschiedenen Größen!



Weine & Schaumweine, auch von regionalen Winzern sowie Magnumflaschen für besondere Anlässe!



Rechtzeitig vorsorgen und selbstbestimmt entscheiden

Wer trifft Entscheidungen, wenn man selbst nicht mehr dazu in der Lage ist? Und was geschieht mit dem eigenen Vermögen nach dem Tod? Sich frühzeitig mit diesen Fragen auseinanderzusetzen, schafft Klarheit und kann Angehörige entlasten.

Liegt kein rechtsgültiges Testament vor, kommt in Österreich die gesetzliche Erbfolge zur Anwendung. Mit einem Testament können persönliche Wünsche zur Verteilung des Nachlasses festgehalten werden, wobei gesetzliche Pflichtteilsansprüche zu beachten sind. Für den Fall, dass man selbst nicht mehr entscheidungsfähig ist, kann beispielsweise mit einer Vorsorgevollmacht rechtzeitig festgelegt werden, wer bestimmte Angelegenheiten übernehmen soll.

Die Caritas Kärnten bietet zu diesen Themen kostenlose und unverbindliche Orientierungsgespräche, einen Vorsorgeratgeber sowie Informationsveranstaltungen an. Für die rechtliche Beratung und die konkrete Gestaltung entsprechender Dokumente stehen Notar und Rechtsanwälte zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Angeboten finden Interessierte unter www.caritas-kaernten.at.

Sonderpostamt und Werbeschau im Rathaus St. Paul

Im Ambiente des Rathausfestsaals in St. Paul durfte der Briefmarkensammlerverein Frantschach-St. Gertraud Mitte September ein Sonderpostamt und eine Werbeschau veranstalten. Zur Eröffnung konnte Obmann Engelbert Mikusch Bürgermeister Stefan Salzmann, Bürgermeister Günther Vallant sowie Armin Lind vom Verband der Philatelisten willkommen heißen. Anlässlich der Veranstaltung, die unter dem Motto „Ein Ort – drei Bahnlinien“ stand mit Bezug auf die „Koralmbahn neu“ ein Dreier-Marken-Block mit Motiven der Lavanttalbahn, der Jauntalbahn und eben der neuen Koralmbahn aufgelegt.

Zudem gab es auch noch eine personalisierte Briefmarke zur Koralmbahn, ein Sonderkuvert und natürlich einen schönen Sonderstempel, alles wie immer gestaltet von Hubert Rappitsch aus Feldkirch. In der Ausstellung wurde ein Motiv über Lavanttal-, Jauntal- und Koralmbahn gezeigt, u.a. mit vielen Bildern vom Bau der neuen Bahnstrecke, aber auch vielen historischen Aufnahmen. Weiters waren alte Ansichtskarten von St. Paul und Umgebung, ein Objekt mit den Sonderstempeln, die es im Lavanttal gegeben hat, sowie eine Chronik des Vereines mit einer kleinen Würdigung an den heuer verstorbenen Gründungsobmann Otto Poms zu sehen. Eine „Auswärtsveranstaltung“, die durchaus sehenswert war und viel Lob bekam.

Natürlich sind die Briefmarkensammler Frantschach-St. Gertraud auch heuer wieder bei der Eröffnung des Süßen Advent vertreten. Am Samstag, den 28. November 2026 gibt es wieder das „Weihnachtspostamt“, das von 16 bis 18 Uhr geöffnet hat. Hier können Kinder wie immer ihre Briefe ans Christkind aufgeben.

Geselliger Ausflug nach St. Stefan ob Stainz

Einen abwechslungsreichen und geselligen Ausflug nach St. Stefan ob Stainz unternahmen kürzlich einige Bewohner:innen des Betreubaren Wohnens und des SeneCura Sozialzentrums Frantschach-St. Gertraud. Auf dem Programm stand unter anderem eine gemeinsame Rundfahrt mit dem Flaschenzug, der bei allen Beteiligten für viel Freude sorgte. Als Abschluss kehrte die Gruppe beim Kirchenwirt ein, wo Gerald Walzl mit seiner Ziehharmonika aufspielte und mit bekannten Melodien für beste Stimmung sorgte.
Bei zünftiger Musik wurde gemeinsam gelacht, gesungen und ein gemütlicher Nachmittag verbracht.



Nach einigen unterhaltsamen Stunden, in denen gemeinsam gelacht und gesunden wurde, trat die gut gelaunte Gruppe schließlich wieder die Heimreise an. Ein gelungener Ausflug, der allen Beteiligten sicherlich noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Herbstwanderung am Geierkogel



Bei herrlichem Herbstwetter unternahm der Seniorenbund Frantschach-St. Gertraud Mitte Oktober eine gemeinsame Wanderung am Klippitztörl.
Ausgehend vom Parkplatz auf der Passhöhe teilten sich die Teilnehmer:innen in zwei Gruppen auf. Während die erste Gruppe den Gipfel des Geierkogels erklomm und anschließend die rund sieben Kilometer lange Rundwanderung absolvierte, wählte die zweite Gruppe eine gemütlichere Strecke entlang einer flachen Forststraße. Besonders erfreulich: Auch das Ehepaar Tatschl meisterte mit jeweils 76 Jahren den Gipfelaufstieg mühelos.
Im Anschluss trafen sich alle Wanderbegeisterten im Naturfreundehaus, wo sie den gelungenen Ausflug bei einem schmackhaften Mittagessen, einem vom Verein spendierten Getränk und angeregten Gesprächen gemütlich ausklingen ließen.



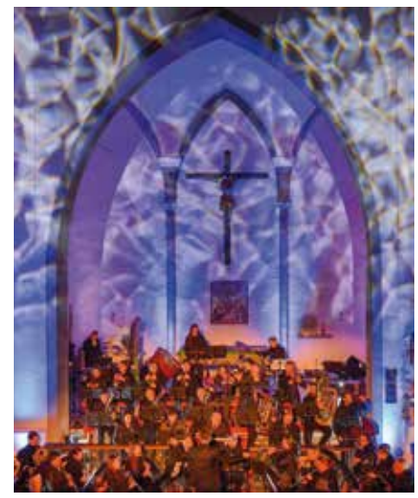
Konzert zu Allerseelen der Werkskapelle Mondi Frantschach

Die Musikerinnen und Musiker der Werkskapelle Mondi Frantschach luden unter der Leitung von Kapellmeister Daniel Weinberger und Obfrau Tanja Rutrecht traditionell am Allerseelentag zu ihrem stimmungsvollen Konzert in die Pfarrkirche St. Gertraud ein.

In diesem Jahr stand das Konzert unter dem Titel „Love & Hope“ – Liebe und Hoffnung. Angelika Urbanceck an der Oboe und Christian Theuermann am Akkordeon bereicherten das Konzert als Solist:innen. Durch das Programm begleitete Thomas Joham mit einfühlsamen Texten.

Zahlreiche Besucher:innen sorgten dafür, dass die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt war. Um die besondere Atmosphäre zu unterstreichen, wurde der Kirchenraum – wie bereits in den vergangenen Jahren – mit Lichteffekten und Projektionen stimmungsvoll in Szene gesetzt.

Ursprünglich aufgrund eines traurigen Anlasses ins Leben gerufen, hat sich das Konzert am Allerseelentag, einem Tag des Erinnerns und Gedenkens an Verstorbene, zu einer liebgewonnenen Tradition entwickelt. Jahr für Jahr gestalten die Musiker:innen ein besonders passendes Programm, das diesem Anlass gewidmet ist. Wie immer wurde das Konzert den verstorbenen Mitgliedern der Werkskapelle Mondi Frantschach gewidmet. Der Abend endete mit langanhaltendem Applaus des begeisterten Publikums.



Mondi-Lehrlinge holen Silber beim Kärntner Lehrlingshackathon

Großer Erfolg für drei Lehrlinge von Mondi Frantschach: Beim 6. Kärntner Lehrlingshackathon 2026 sicherten sich Alexandra Themel (Metalltechnik), Anja Schatz (Papiertechnik) und Chiara Karner (Informationstechnik) den hervorragenden 2. Platz in der Kategorie „LEVEL EXPERTS“ und qualifizierten sich damit für das Bundesfinale in Wien.

Die drei Nachwuchstalente überzeugten die Jury mit ihrer selbst entwickelten App „ShiftPilot“, die Unternehmen bei der digitalen Schichtplanung unterstützt. Dabei werden unter anderem Verfügbarkeiten, Qualifikationen und Personalbedarf berücksichtigt, um die Organisation zu erleichtern.

Der Erfolg unterstreicht das Potenzial der jungen Fachkräfte und die Bedeutung einer praxisnahen, zukunftsorientierten Lehrlingsausbildung bei Mondi Frantschach. Herzliche Gratulation an die drei Nachwuchstalente zu dieser großartigen Leistung und viel Erfolg beim Bundesfinale in Wien!







Weinstraßenerlebnis in der Weststeiermark

Im Oktober führte der Ausflug des Absolventenverbandes der LFS Buchhof mit 36 Teilnehmerinnen in die Weststeiermark. Ein abwechslungsreiches Programm mit regionalem Handwerk, Wein und kulinarischen Spezialitäten sorgte für viele interessante Eindrücke.
Erste Station war die ASTWERK Schmuckmanufaktur in Trahütten, wo das kreative Handwerk auf großes Interesse stieß und auch fleißig eingekauft wurde. Beim Weingut Jöbstl standen eine Weinverkostung und der Schilchererlebnisweg auf dem Programm. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Alpengasthaus Strutz besichtigte die Gruppe die bekannte Strutz Mühle. Den Abschluss bildete der Besuch der Ölpresse Farmer-Rabensteiner mit einer Kürbiskernölverkostung und gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.
Neben den vielfältigen Programmpunkten kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Die lustige und entspannte Stimmung, interessante Gespräche und das gegenseitige Kennenlernen machten den Ausflug zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis.
Mit vielen schönen Eindrücken kehrten die Teilnehmerinnen nach einem gelungenen Tag nach Hause zurück.

„Orange the World“: 16 Tage gegen Gewalt an Frauen

Jährlich findet im Zeitraum zwischen dem 25. November – dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen – und dem 10. Dezember – dem internationalen Menschenrechtstag – die UN-Kampagne **„Orange the World“** statt.

Ziel der Kampagne ist es, das Ausmaß und die unterschiedlichen Ausprägungen von Gewalt an Frauen zu thematisieren und ein gesellschaftliches Bewusstsein dafür zu schaffen, dass Gewalt gegen Frauen und Mädchen als fundamentale Menschenrechtsverletzung nachhaltige Folgen für Betroffene selbst, aber auch die gesamte Gesellschaft hat.
In Österreich leistet die Polizei und hier vor allem die Kriminalprävention einen wesentlichen Beitrag zur Verhinderung und Aufklärung von Gewalthandlungen an Frauen und Mädchen.

Am Dienstag, dem 1. Dezember 2026, stehen Polizeibeamte von 08:00 bis 11:30 Uhr im Café Knusperstube in St. Gertraud für persönliche Gespräche, Fragen und Informationen zu dieser Thematik zur Verfügung.

Bei akuter Gefahr verständigen Sie die Polizei über den Notruf 133. Weitere Unterstützung erhalten Sie unter anderem bei folgenden Institutionen:
Gewaltschutzzentrum Kärnten
(office.ktn@gewaltschutzzentrum.at; Tel.: 0463/590 290)
Frauenhelpline gegen Gewalt - 0800 222 555

Neue Kamerad:innen für die FF Frantschach-St. Gertraud

Im Rahmen einer feierlichen Zeremonie wurden Anfang November die vier Kamerad:innen Lena Müllner, Florian Sallinger, Marcel Trippolt und Matthias Scheiber im Beisein von Bezirksfeuerwehrkommandant Wolfgang Weishaupt und Abschnittsfeuerwehrkommandant Christoph Gerak durch Bürgermeister Günther Vallant angelobt.
Nach der Ausbildung in der Feuerwehr durch die Brandmeister Christian Radl und Silvio Pucker sowie dem Besuch der Grundausbildung im Bezirk wurden die vier nun offiziell in den aktiven Dienst übernommen. Damit verstärken sie ab sofort die Feuerwehr bei Einsätzen und Übungen.
Die Feuerwehr Frantschach-St.Gertraud sucht auch weiterhin Quereinsteiger. Für Fragen steht unser Kommandant Sandro Monsberger unter 0664/3457343 gerne zur Verfügung.



Auch startet mit Herbst 2027 die Jugendfeuerwehr in Frantschach-St.Gertraud. Hier wird Kindern ab zehn Jahren das Feuerwehrwesen spielerisch nähergebracht. Interessierte können sich beim Jugendbeauftragten Christoph Kienzl unter 0680/1550542 gerne melden.

21. Adventsingen des Kirchenchors in Kamp



Bereits zum 21. Mal veranstaltet der Kirchenchor Kamp am Sonntag, dem 29. November 2026, um 14:00 Uhr das traditionelle Adventsingen in der Pfarrkirche Kamp.

Die Besucher:innen erwartet auch heuer wieder ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm. Neben dem Kirchenchor, der sich für die Organisation der Veranstaltung verantwortlich zeichnet, werden zahlreiche Kleingruppen aus dem Dorf und der näheren Umgebung mit ihren musikalischen Beiträgen für vorweihnachtliche Atmosphäre sorgen.

Ein Adventsingen in Kamp ist etwas ganz Besonderes. Gerade in einem kleinen Bergdorf wie Kamp hat die Adventzeit ihren ganz eigenen Zauber. Die besinnliche Stimmung, die vertrauten Klänge und das herzliche Miteinander von Jung und Alt in der Dorfgemeinschaft machen diese Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis.
Im Anschluss an das Adventsingen sind alle Gäste zu einer kleinen Stärkung vor dem Vereinshaus Kamp eingeladen. Auch der beliebte Adventbasar der „Kamper Käferlein" wird wieder ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung sein.

Mit besinnlichen Texten und festlichen Liedern möchten die Mitwirkenden auf die bevorstehende Adventzeit einstimmen und den Besucher:innen einen stimmungsvollen Nachmittag in vorweihnachtlicher Atmosphäre bereiten.







Was man gegeben hat, das bleibt.

Wir gedenken unserer kürzlich verstorbenen Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen.

Johann Radl • Markus Radl • Anna Gaber
Rosalia Klösch • Klementine Christöphl
Katharina Baumgartner • Margaretha Klösch
Herbert Wedenig • Emma Darmann
Helmut Hübl • Franz Monsberger

Herzlich willkommen im Leben!



Joel Vallant
Eltern: Andrea Vallant und Philipp Grünwald, Kamp

Wir gratulieren zur Eheschließung:



Manuela Mayer und Jürgen Moitzi, Untergösel




Geschenkidee:
Original Zeitung von jedem Tag 1900-2026
Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2026
Tel. 01/7180800 | www.historia.at
littlestars-shop.at - Geschenke für Kinder
personalisiert mit Namen/Widmung/Spruch
HISTORIA GMBH www.historia.at

Veranstaltungen

NOVEMBER

26.11. **Walter Kammerhofer – „Oh, du Fröhlicher“**
19:30 Uhr | artBOX

27.11. **Roland Düringer | Regenerationsabend 3.0**
19:30 Uhr | artBOX

28.11. **Süßer Advent** | 15:30 Uhr | Dorfplatz

28.11. **Weihnachtsbasteln der Kinderfreunde**
18:00 Uhr | Treffpunkt Dorfplatz

29.11. **Adventsingen in Kamp**
14:00 Uhr | Pfarrkirche Kamp

DEZEMBER

03.12. **Stammtisch für pflegende Angehörige**
Thema: Aromaworkshop
14:00–16:00 Uhr | Café Knusperstube, St. Gertraud

04.12. **Buchhofer Stadlgespräch – Landwirtschaft kann Moar.**
19:00–20:30 Uhr | LFS Buchhof

05.12. **Nikolausaktion der Kinderfreunde**
15:00 Uhr | Anmeldung bis 1.12.2026

05.12. **Süßer Advent** | 16:00 Uhr | Dorfplatz

06.12. **Süßer Advent** | 16:00 Uhr | Dorfplatz

09.12. **Sitzung des Gemeinderates**
17:00 Uhr | artBOX

11.12. **Lydia Prenner-Kaspar – „Leise pieselt das Reh“**
19:30 Uhr | artBOX

12.12. **Süßer Advent** | 16:00 Uhr | Dorfplatz

13.12. **Bernhard Murg & Stefano Bernardin | …BIS EINER WEINT**
19:00 Uhr | artBOX

19.12. **Süßer Advent** | 16:00 Uhr | Dorfplatz

19.12. **Christkind goes Ballermann**
20:30 Uhr | artBOX

22.12. **Blutspendeaktion**
15:30 bis 20:00 Uhr | artBOX

JÄNNER

16.01. **Bauernball**
20:00 Uhr | artBOX

23.01. **Petutschnig Hons – „Hons im Glück“**
19:30 Uhr | artBOX

24.01. **Bürgermeister Günther Vallant lädt zum Gespräch** | 10:00 Uhr | artBOX

29.01. **Hegeschau** | 14:00 bis 20 Uhr | artBOX

30.01. **Hegeschau** | 09:00 bis 14:00 Uhr | artBOX

31.01. **Gratis Schitag für Gemeindebürger:innen**
Wintersportzentrum Weinebene

Miele

— CENTER —
PREISSEGGER

5 JAHRE GARANTIE!

Weil Vertrauen länger hält.



Miele kaufen – 5 Jahre sorgenfrei genießen.
Beim Kauf eines Miele Haushaltsgerätes erhalten Sie bis 31.12.2026 kostenlos 5 Jahre Garantie – statt der regulären 2 Jahre Werksgarantie.

IHR MIELE CENTER PLUS

Seit fast 50 Jahren steht das Miele Center Preissegger für Verlässlichkeit, persönliche Beratung und besten Kundenservice.
Von der Auswahl des passenden Geräts über Lieferung und Montage bis hin zum hauseigenen Kundendienst sind wir auch nach dem Kauf für Sie da.

Denn guter Service endet nicht an der Kassa.

Aktionszeitraum: 01.09. bis 31.12.2026, gültig im Geschäft und online

KÜCHENSTUDIO | HAUSHALTSGERÄTE | KUNDENDIENST | GEWERBEGERÄTE

A-9020 Klagenfurt | Völkermarkter Straße 79 | T +43 (0)463 55 492
A-9400 Wolfsberg | Sonnhalberweg 3 | T +43 (0)4352 35 942
www. mielecenter-preissegger.at | www.kuechenwelt-preissegger.at

Frühstücks Aktion

jeden **Dienstag** & **Mittwoch**
7:00 - 10:30 Uhr

im Knusperstube Café
Wolkersdorf & St. Gertraud

Mmmmh...
Knusperstube



